



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen PRev. Salzwedel

Berichtszeitraum vom 24.02.2026 bis 25.02.2026

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Bei Unfall schwerverletzt" "Audi macht sich selbständig"
"Radfahrerin stürzt" "Ohne Fahrerlaubnis unterwegs" "Wildunfall" "Geschwindigkeitskontrolle"

Bei Unfall schwerverletzt

Darnebeck - Jeeben, K1117, 24.02.2026, 17:50 Uhr

Auf der Kreisstraße 1117 von Darnebeck in Richtung Jeeben fuhr am Dienstag eine 19jährige mit einem VW, als sie nach rechts von der Fahrbahn auf den Grünstreifen geriet und in der weiteren Folge frontal gegen ein gemauertes Brückengeländer prallte. Dabei verletzte sich die Fahrerin schwer, aber nicht lebensbedrohlich. Sie wurde zur weiteren Behandlung in das Krankenhaus Gardelegen gebracht. Das Fahrzeug musste abgeschleppt werden. Der Sachschaden wird auf einen Betrag im oberen vierstelligen Bereich geschätzt.

Ohne Fahrerlaubnis unterwegs

Leppin, Dorfstraße, 24.02.2026, 17:05 Uhr

In eine Verkehrskontrolle geriet am Dienstag in Leppin ein 38jähriger in einem Opel. Der Fahrer konnte keinen Führerschein vorweisen und gab dann auch auf befragen zu, dass er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Die Weiterfahrt wurde ihm daraufhin untersagt und ein Strafverfahren gegen ihn eingeleitet. Zudem lag gegen den Mann ein Haftbefehl vor. Eine Verbringung in eine Justizvollzugsanstalt konnte er jedoch vermeiden, in dem er den haftbefreienden Betrag im unteren vierstelligen Bereich bezahlte.

Wildunfall

Abbandorf – Mehmke, L11, 24.02.2026, 22:50 Uhr

Mit einem BMW befuhr am Dienstagabend ein 41jähriger die Landesstraße 11 von Abbendorf in Richtung Mehmke, als ein Rehbock unerwartet die Fahrbahn kreuzte. Der Mann konnte eine Kollision mit dem Tier nicht mehr vermeiden. Das Reh überlebte den Zusammenprall mit dem Fahrzeug nicht. Der BMW erlitt einen Schaden im vierstelligen Bereich.

Geschwindigkeitskontrolle

Gardelegen, Schillerstraße, 24.02.2026 08:30 - 10:00 Uhr

Am Dienstagvormittag wurde in Gardelegen auf der Schillerstraße die Geschwindigkeit kontrolliert. Hier ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit mit 30 km/h ausgeschildert. Im Messzeitraum gerieten etwa 40 Fahrzeuge in das Visier des Messgerätes der Beamten. Während sich die meisten Fahrzeugführer vorbildlich fuhren und sich an die Geschwindigkeitsvorgabe hielten, war ein Fahrer zu schnell unterwegs und muss nun mit einem Bußgeld rechnen. Seine Geschwindigkeit betrug 48 km/h.

(IR)



Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel Große Pagenbergstr. 10 29410 Salzwedel Tel: (03901) 848 191 Fax: (03901) 848 210 Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de